

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

03.01.1897 - Josef Hassreiter und Franz Gaul: Die Puppenfee; Hermann von Anderten und Bernhard Wolff: Im Exil.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 3. Januar 1897.

50. Vorstellung im Abonnement.

== Mit gänzlich neuer Ausstattung. ==

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement in einem Act von J. Hahreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Choreographische Leitung: Fräul. W. Rosen. Dirigent: Herr Hof-Musikdirector Manns.

Pantomime:

Sir James Plumpfehirte	Herr Seydelmann.	Ein Priestsdiener	Herr Colmar.	Tirolerin	Fräul. Refou.
Lady Plumpfehirte	Fräul. Grabe.	Ein Bauer	Herr Stein.	Spanierin	Fräul. Horn.
Bob	Edward Vöhr.	Eine Bäuerin	Herr Elbrich.	Chäffterinnen	Herr Seydelich.
Tommy, deren Kinder	Erich Schmidt.	Deren Kind	Frieda Weverin.		Herr Brandhorst.
Betty	Sophie Seehaus.	Die Puppenfee	Fräul. Rosen.	Boet	Fräul. Koffin.
Der Spielwaarenhändler	Herr Blumenreich.	Japanerin	Fräul. Reilo.	Pierrot	Herr Deirich.
Erster Commis	Herr Wiedermann.	Chinesin	Fräul. Jenko.	Robrin	Herr Braunwald.
Zweiter Commis	Herr Marlow.	Sprengendes Pöbel	Fräul. Kottichau.		Herr Göbner.
Dritter Commis	Herr Schröder.	Lambour-Major	Herr Stein.		Herr Klemann.
Ein Volandier	Herr Nigrini.		Fräul. Marthauer.		Herr Elbrich.
Erster Dienstmann	Herr Hagemann.		Fräul. Reuko.		Herr Sternberg.
Zweiter Dienstmann	Herr Henze.		Fräul. Kempf II.		Herr Bernhard.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Kempf I.				Herr Brandhorst.

Mechanische Figuren: Puppen-Bräutigam, Puppen-Brant, Amor, Vier rosa Babys, Vier weiße Babys, Zwei Pariser Puppen, Zwei Pierretten, Zwei Bäuerinnen, Eine Ballettfee, Ein Fuchs, Ein Junksoldat, Ein Matrose, Zwei Schornsteinfeger, Zwei Kaffkauer, Lebendes Spielzeug aller Art.

Einlage: Walzer, getanzt von Fräulein W. Rosen.

Vorher: Im Exil.

Luftspiel in 3 Acten von G. von Anderten und B. Wolf.
Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

von Hassenstein, Regierungspräsident	Herr Seydelich.	Dr. Johannes Kraus, Privatdocent der Astronomie	Herr Debeberg.	Lehrer, Stammgäste im Gasthof	Herr Brandhorst.
Curt, Freier von Walbed, Regimentsreferendar	Herr Marlow.	von Hertling, Lieutenant	Herr Glodius.	Kaufmann, „Zum Paradies“	Herr Colmar.
Scheimreichin Hartmann	Fräul. Hoytich.	Lindeman, Wirth des Gasthofs „Zum Paradies“	Herr Blumenreich.	Jungfer, in Diensten der Frau von Rothburg	Fräul. Marthauer.
Frau von Rothberg, Wittve, deren Tochter	Fräul. Walles.	Malc, dessen Tochter	Fräul. Kottichau.	Dienst, Diener bei Fräul. Leng	Herr Seydelmann.
Fräulein Dunler	Fräul. Refou.	Bürgermeister, Stammgäste im Gasthof „Zum Paradies“	Herr Stein.	Kammerdiener des Herrn von Walbed	Herr Schröder.
Elisabeth Lent, deren Nichte	Fräul. Rosen.	Apotheker	Herr Elbrich.	Clavierpieler	Herr Hagemann.
				Hausdiener	Herr Bernhard.
				Diener bei Leng	Herr Nigrini.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart. Der erste Act spielt in Wiesbaden, der zweite in Jexben, der dritte in Schloss Jexben.

Zwischenactsmusik: 1. „Freich auf“, Marsch von Curth. 2. „Frühlingssänger“, Walzer von Hermann. 3. Ouverture zu „Die Entführung“ von Mozart. 4. Ouverture zu „Fra Diavolo“ von Ander.

Des schwierigen Scenenwechsels wegen findet nach dem ersten Stücke eine Pause von 20 Minuten statt. Die neuen Kostüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Coldewey angefertigt. Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheaterwaller Mohrmann in Oldenburg. Die neuen electrischen Effectbeleuchtungen sind vom Obermaschinenmeister des Großherzogl. Theaters, Herrn Steger. Die neue Maschinen-Einrichtung ist von Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Duphorn. Die neuen Requisiten sind von Herrn Hausverwalter Mohr angefertigt.

Kassen-Preise:

Vollständig I. Rang	3 M. — J.	Vollständig I. Rang (Hinterst)	2 M. 60 J.	Parterrestuhl	1 M. 30 J.
Procentumloge I. Rang (Vorberst)	3 — —	Parquerstühl	2 — 60	Amphitheater III. Rang	70 —
Procentumloge I. Rang (Hinterst)	2 — 75	Witzplatz II. Rang	1 — 75	Gallerie	50 —
Vollständig I. Rang (Vorberst)	2 — 75	Vollständig II. Rang	1 — 60		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 1/2 Uhr, Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags. Dienstag, den 5. Januar 1897. Das Sitzungsfest. Schluß in 3 Acten von G. von Anderten. Musik: Die Puppenfee. Pantomimisches Ballett-Divertissement in 1 Act von J. Hahreiter und F. Gaul. Musik von J. Bayer.